

## **Ein starkes Zeichen einer tiefen Freundschaft Deutsch-französischer Bücherschrank in Maisons-Laffitte eingeweiht.**

Öffentliche Bücherschränke gibt es in Deutschland mittlerweile über 1500. In Frankreich - Bibliobox genannt - gibt es dagegen aktuell nur knapp 100. Vermutlich bisher einmalig für beide Länder ist das gemeinsame Bücherschrank-Projekt von Remagen mit der Partnerstadt Maisons-Laffitte. Dabei ist die Idee ganz einfach: Dort in Frankreich wird eine deutsche ausgediente deutsche Telefonzelle aufgestellt, hier bei uns in Deutschland eine französische. Diese werden zu Bücherschränken umgebaut und im Sinne der Städtepartnerschaft gestaltet. So stehen im öffentlichen Raum starke Zeichen nicht nur der deutsch-französischen Freundschaft sondern auch des gegenseitigen Kulturaustausches.

Nachdem Anfang 2016 zwischen den beiden Städten die dafür notwendigen Telefonzellen ausgetauscht wurden konnte schon im vergangenen September in Remagen der Bücherschrank auf dem Hochbeet zwischen Bahnhof und der Josefstraße eingeweiht werden. Nun war es auch in Maisons-Laffitte soweit. Die von Schülern der Berufsschule Jules Verne in Sartrouville umgebaute und künstlerisch gestaltete gelbe Telefonzelle steht gut sichtbar zwischen der Allée Remagen und Maisons-Laffittes „Prachtstraße“, der Avenue de Longueil.

Hans Joachim Bergmann und Volker Thehos vom Remagener Partnerschaftsausschuss sowie Marc Bors, Wirtschaftsförderer der Stadt Remagen, nahmen auf Einladung der Stadt Maisons-Laffitte und des Vereins „Amis de Remagen“ am 3. März an der Einweihung teil, zu der sich zahlreiche Gäste, die Presse und das Lokalfernsehn eingefunden hatten. Hans-Joachim Bergmann, Bürgermeister Jacques Myard und die für die Städtepartnerschaft zuständige Stadträtin Marie-Alice Bels durchschnitten gemeinsam das bei solchen Anlässen in Frankreich obligatorische „Ruban Tricolore“ und deponierten die ersten Bücher in den Regalen. In ihren Grußworten betonten sie nicht nur den praktischen Wert der Bücherschränke sondern auch die starke Symbolkraft des gemeinsamen Projektes als Ausdruck einer tiefen und herzlichen Freundschaft. Besonderer Dank galt dem Verein „Amis de Remagen“ um ihren Präsidenten Pascal Lullier und besonders Francis Milani, der die Realisierung des Projektes maßgeblich betreut hat. Der anschließende Empfang im Rathaus bot die Gelegenheit zu interessanten Gesprächen und zur Diskussion neuer Ideen und Pläne für die Zukunft.

Remagener Bürgerinnen und Bürger können die Bibliobox in Maisons-Laffitte persönlich begutachten. Gelegenheit dazu bietet eine Partnerschaftsreise vom 19. bis 21. Mai. Informationen und Anmeldeunterlagen hierzu sind erhältlich bei Herrn Kurt Kleemann, Tel. 02642-20159, [k.kleemann@remagen.de](mailto:k.kleemann@remagen.de)

Fotos:

Marie-Alice Bels (Stadträtin), Hans-Joachim Bergmann (Partnerschaftsausschuss Remagen), Jacques Myard (Bürgermeister) und Pascal Lullier (Amis de Remagen) weihen die neue Bibliobox ein.

Die gelbe Bibliobox an der Avenue de Jongueil in Maisons-Laffitte.

